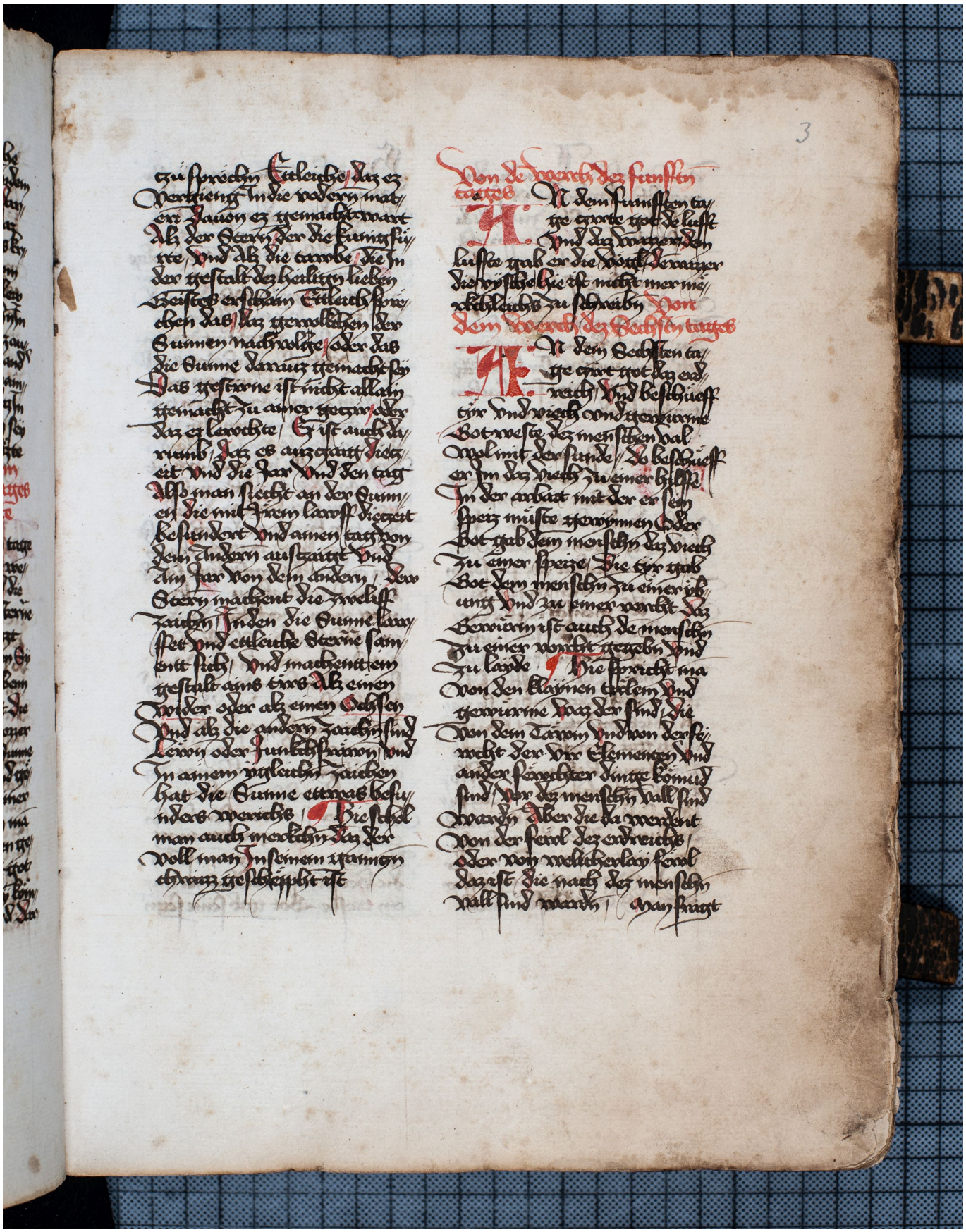
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



3

zu sprechen Eitleiche daz er
vertieng in die vedern mat
er Jauon er gemachet wart
Als der Herre der die kunig fi
ere Und als die taube die in
der gestalt des heiligen lichen
geistes erschain Eitleich sprie
chen das daz gewolkchen der
Gumen nachvolge oder das
die Gume darauz gemacht sey
Das gestirne ist nicht allain
gemacht zu einer geziere oder
daz er lauchte / Er ist auch da
rumb daz es anzeiget die zei
t Und die Jar Und den tag
Also man sicht an der Gum
en die mit jrem laufe dieselben
besunder Und amen tag von
dem andern ausczaigt Und
ain Jar von dem andern / Der
Herre machent die zwelff
zaichen / In den die Gume lau
fet Und eitleiche Sterne sam
ent sich / Und machent ein
gestalt ains tiers Als einen
Widder oder als einen Ochsen
Und als die andern zaichen sind
Lewen oder funkchfrawen / Und
In ainem vigleichen zaichen
hat die Gume ettwas besu
nders werichs / Hie schol
man auch merkchen daz der
Voll man In seinem gewinnen
chrancz geschoppelt ist

Von de werich der funffen
tages

An dem funfften ta
ge gewt got de lufft
Und daz wasser den
lufftigen grab er die vogel der wasser
die vorsichtigen die ist nicht mer me
rklichleichs zu schreiben / Von
dem werich der Sechsten tages

An dem Sechsten ta
ge gewt got daz ed
reich / Und beschuff
tier Und wirch Und gewirme
Bot weste der menschen dal
Wol mit der sunde / Do beschuff
er im daz reich zu einer hilff
In der arbait mit der er sein
speiz musste gewinnen / Oder
Bot gab dem menschen daz reich
zu einer speize / Die tier gab
Bot dem menschen zu einer ib
unnt Und zu einer vencht daz
Bewirm ist auch de menschen
zu einer vencht gegeben Und
zu lande / Hie sprecht ma
von den klaynen tierlein Und
gewirme daz der sind / die
von dem taw Und von der fe
ncht der vier Elementen Und
ander sewrlicher dinge komen
sind / der der menschen vall sind
werich / Aber die da wendent
von der seel der edreichs /
oder von welicherlay seel
dazest die nach der menschen
vall sind werich / Man fragt